

Das Stattfinden

Ganz ohne Zweifel: Viele Menschen, denen man täglich begegnet, haben – neben vielem anderen – eine Eigenart, die viel großflächiger ist, als ihr Dokortitel und ihr Bankkonto: "Sie finden statt!" Dabei ist dieses "Stattfinden" ein ziemlich geheimnisvoller Modus, der selten besprochen oder beschworen wird. Meist steht er in einer Folge mit: "die Feier findet am 26. 4 im Volksbildungsheim statt ." Aber ein Mensch, kann ein Mensch stattfinden? Und was hätte es dann mit dem Gegenteil auf sich? Peter findet heute nicht statt, weder um 16 h noch um 20h! Schon gar nicht im Volksbildungsheim? Angelika findet heute Abend bei Schlemmer-Walter statt. Sowohl für sich selbst als auch für ihren Freund Hisham. Im Bild unten rechts finden gar drei Personen gleichzeitig statt.

Damit du etwas davon hast:

Dabei ist es ganz einfach: Erst wenn (oder indem) du stattfindest, gibt es dich! Stattfinden bedeutet auch: Aus deinem singulären Umfeld heraus zu treten und in die Welt zu ziehen. Man wollte glauben, das wäre leicht. Aber doch es ist etwas Besonderes. Denn ohne ein Heraustreten kann man leicht verloren gehen. Und eben – gerade – nicht stattfinden. Ein anderer Mensch als Vademekum (Geh' mit mir) ist das beste Heilmittel um heraustretend stattzufinden. Gar noch ein drittes Wesen (ein Kind, ein Tier) gibt uns Gelegenheit, das Stattfinden zum Dauerzustand zu erheben. Ist das immer leicht? Nein, aber es kann uns reich machen.

Liebe Freunde von symbolon, während der nächsten zwei Jahre werden wir jeden Dienstag eine neue Seite mit neuen Bildern ins Netz stellen, "Petit Fours" soll heißen: Hier gibt es Appetithäppchen, jeweils drei Bilder und einen Text. "Fingerfood" bedeutet: Man kann es zu sich nehmen. Es ist nicht mehr als eine Vorspeise – ein seelisch-astrologischer Appetizer! Wohl bekomm's



Archetypus: Der Schatten

Archetypus: Die Anima



Oft wird aus drei Menschen, die einst getrennt waren, eine runde Sache zwischen Flur und Fluss.



symbolon-Karte: Die Familie